



Für alle,  
die als Erste in ihrer Familie studieren

- 2008 von Katja Urbatsch gegründet
- bundesweit 6000 Ehrenamtliche in 75 lokalen Gruppen

### Ziele:

- Studierende der ersten Generation bei der Studienbewältigung und -finanzierung unterstützen und vernetzen
- Schülerinnen und Schüler, insbesondere aus nicht-akademischen Familien, über das Studium informieren und zu einem Studium ermutigen





Jaana Espenlaub

[espenlaub@arbeiterkind.de](mailto:espenlaub@arbeiterkind.de)

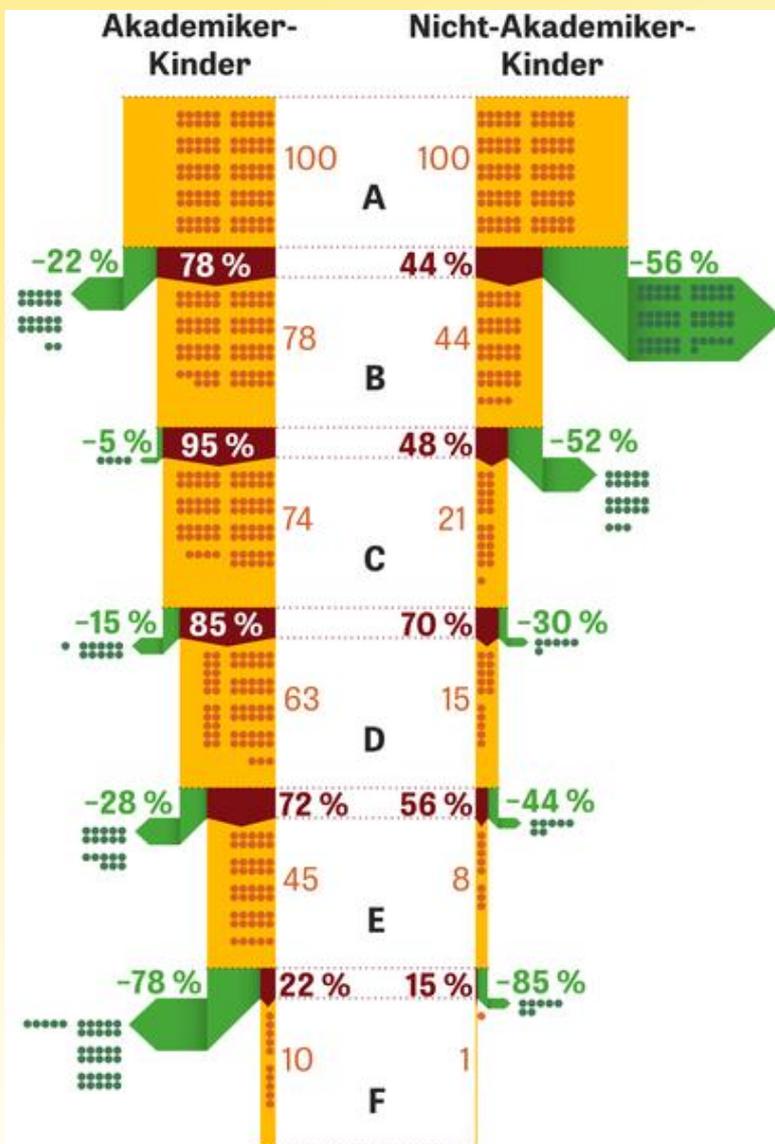
Regionalkoordinatorin für  
ArbeiterKind.de in Baden-Württemberg

## ArbeiterKind.de in Baden-Württemberg





- 9 aktive Gruppen, davon 2 in Neugründung
- monatliche/zweiwöchentliche Offene Treffen
- erste Anlaufstelle für SchülerInnen und Studierende



- A.) Grundschul- und Sek.-1-Absolventen
- B.) Schüler in Schulen, die Hochschulzugang ermöglichen
- C.) Studienanfänger
- D.) Bachelorabsolventen
- E.) Masterabsolventen
- F.) Promotionsabsolventen

### Legende:

- Anzahl der Schüler und Studierenden im Bildungssystem
- Anzahl der Schüler und Studierenden, die das Bildungssystem verlassen
- Anteil derjenigen, die zur nächsten Qualifikationsstufe wechseln
- Anteil derjenigen, die die Schule oder Hochschule verlassen

## WARUM ENTSCHEIDEN SICH BEGABTE NICHTAKADEMIKERKINDER NICHT FÜR EIN STUDIUM?

### Hürden

#### INFORMATIONSDIFIZITE

*„Meine Eltern können mir kein Studium bezahlen. Wie soll ich das dann finanzieren?“*

#### ÄNGSTE UND VORURTEILE

*„Ich war zwar immer gut in der Schule, aber ob ich auch ein Studium schaffe? Und selbst wenn, liest man doch so viel von arbeitslosen Akademikern.“*

#### KEINE ERFAHRUNGEN UND VORBILDER IN DER FAMILIE

*„Meine Familie sagt, ich soll etwas Handfestes lernen und schnell mein eigenes Geld verdienen.“*

### Konsequenzen

Das große Potential begabter Nichtakademikerkinder in Deutschland wird nicht ausgeschöpft. Angesichts der demografischen Entwicklung verstärkt dies den zu erwartenden Fachkräftemangel.

Liebe Arbeiterkinder,

soeben habe ich die Bestätigung erhalten, dass ich weitere drei Jahre, trotz meines Alters, in der stud. Krankenversicherung bleiben darf. Das bedeutet im Klartext, 85€/Monat statt 180, was unfassbar viel Geld ist.

Dass dies so ist, habe ich erneut dieser Gruppe, in diesem Fall speziell der J., zu verdanken!

Als ich zu euch stieß, erhoffte ich mir Hilfe, wie ich doch mit einem Studium beginnen kann – und ich bekam weit, weit mehr! Eine Ansammlung großartiger und hoch motivierter Menschen, die mich nicht nur zum Studium motiviert, sondern mir auch den Weg währenddessen ebneten!

Dafür bin ich euch allen unendlich dankbar! (...)

Alles Gute und bis zum nächsten Mal, S.

PS: Hab alle Klausuren bestanden! 😊

# Fazit

Besonders Schülerinnen, Schüler und Studierende aus nicht-akademischen Familien sind darauf angewiesen, dass sich **Menschen** außerhalb ihrer Familie für ihre Bildungskarriere verantwortlich fühlen.

Sie brauchen **Menschen**, die sie begleiten, unterstützen und ermutigen, um ihr volles Potenzial zu entfalten.



# Informationen und Ermutigung für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren (möchten)

Arbeiter Kind.de Für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren

Infotelefon 030 679 672 750 Diese Woche 13 bis 17 Uhr

Als Erste/r studieren | Wie funktioniert ein Studium | Studium finanzieren | ArbeiterKind.de in deiner Schule | Wir unterstützen dich | Mitmachen bei ArbeiterKind.de

„Der Weg zum Studium verlief bei mir nicht ohne Umwege. Zunächst war ich mutlos und sorgenvoll, bis ich begriff, was für ein Potenzial in mir steckt. Das Team von ArbeiterKind.de ermutigte mich und half mir bei der Bewerbung um ein Stipendium für den Master. Jetzt helfe ich anderen dabei, ihr Potenzial zu entdecken.“  
Maurice Melten Erzieher & Sozialpädagoge

**Was macht ArbeiterKind.de?**  
Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerafahrung dazu, als erste in ihrer Familie zu studieren. 6.000 Ehrenamtliche engagierten sich bundesweit in 75 lokalen ArbeiterKind-Gruppen, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg vom Studienantrag bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg zu unterstützen. Unsere Ehrenamtlichen sind größtenteils selbst Studierende oder AkademikerInnen der ersten Generation und berichten aus eigener Erfahrung über ihren Bildungsaufstieg und ermutigen alle

**Unterstützung für dich**  
Du bist unsicher, ob ein Studium das Richtige für dich ist? Du fragst dich ob du ein Studium schaffen und wie es finanziert werden kann? Du fühlst dich an der Hochschule fehl am Platz? Bei diesen und anderen Fragen und Sorgen unterstützen wir dich sehr gerne. Wir sind größtenteils selbst die Ersten an der Hochschule und kennen deine Situation aus eigener Erfahrung ▶

**Unterstützung in deiner Region**  
Nimm Kontakt zur nächsten ArbeiterKind.de-Gruppe in deiner Nähe auf. Unsere Ehrenamtlichen engagieren sich deutschlandweit in 75 Orten. Sie freuen sich darauf, dich kennen zu lernen und zu unterstützen. Geh einfach zum nächsten Treffen der Gruppe oder schreibe eine E-Mail. Wie du deine Kontaktaufnahme gestalten kannst, erfährst du

**STIPENDIEN**  
Deine Chancen auf ein Stipendium sind viel besser als du vielleicht denkst. Denn Spitzennoten sind dafür keine Voraussetzung. Vielmehr zählt dein Engagement für andere, egal ob im Verein oder privat. Wir zeigen dir wie es geht, von der Bewerbung bis zum Auswahlgespräch, und wieviel mehr du als Stipendiatin bekommst. Und wir helfen dir, dir für dich nicht zuzulassen

- Internetportal
- Soziales Netzwerk
- Lokale Gruppen



Persönliche Unterstützung vor Ort:  
über 6.000 Ehrenamtliche  
in 75 Gruppen in ganz Deutschland

- Studierende der ersten Generation ermutigen Schüler und Schülerinnen durch ihre eigene Bildungsgeschichte
- Ehrenamtliche unterstützen Studierende der ersten Generation
- Workshops, Trainings und Vernetzungstreffen für Ehrenamtliche



# Wir teilen unsere Erfahrungen in der Schule, bei Infoständen und Sprechstunden



- In den lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen  
[www.stadt.arbeiterkind.de](http://www.stadt.arbeiterkind.de)
- Soziales Netzwerk mit 12.000 Nutzerinnen und Nutzern  
<http://netzwerk.arbeiterkind.de>
- Spendenmöglichkeiten, Patenschaften, Förderkreis  
[www.arbeiterkind.de/spenden](http://www.arbeiterkind.de/spenden)



# Herzlichen Dank!



Jaana Espenlaub  
[espenlaub@arbeiterkind.de](mailto:espenlaub@arbeiterkind.de)

Tel. 0711 888 100 62 – Mobil. 0151 65 49 62 86



ArbeiterKind.de  
Regionalbüro  
Baden-Württemberg  
Azenbergstr. 12  
70174 Stuttgart